

INSTANDHALTUNG VON BÖDEN

Oberflächenpflege

Die Auswahl der geeigneten Produkte zur Herstellung und Pflege der Oberfläche von Holzfußböden hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie dem Zustand, der Holzart, der Konstruktion, dem Standort und der beabsichtigten Nutzung.

- Wir empfehlen Ihnen, ein konstantes Raumklima zu schaffen. Idealerweise sollte die Raumtemperatur zwischen 20 und 22°C liegen, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50%. Dies hilft, Fugenbildung zu reduzieren.
 - Nach der Herstellung einer neuen Holzbohlenoberfläche darf der Boden in den ersten 10 Tagen nur trocken gereinigt werden (Besen, Mopp, Staubsauger).
 - Um den Aushärtungsprozess der Holzbohlenoberfläche nicht zu beeinträchtigen, sollten in den ersten Wochen keine Teppiche verlegt werden.
 - Erstpflege: Verwenden Sie ein lösemittelfreies Holzbodenpflegemittel mit selbstglänzender oder matter Wirkung. Tragen Sie es sparsam auf und wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf (mindestens ein- bis zweimal im ersten halben Jahr).
 - Vollpflege: Nach der Reinigung wird der Boden mit dem unverdünnten bzw. nach Vorgabe gemischten Pflegeprodukt und einem weichen Lappen, Wischmopp oder Parkettwischer gleichmäßig behandelt. Eine Vollpflege ist erforderlich, wenn kein Pflegefilm vorhanden ist oder nach einer intensiven Grundreinigung.
 - Grundreinigung: Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung sollte durchgeführt werden, wenn die Oberfläche starke Verschmutzungen aufweist oder sich Pflegeschichten angesetzt haben, welche durch die Unterhaltsreinigung nicht entfernt werden können.
- Bitte vermeiden Sie es, den Boden während der Reinigung zu überfluten. Stattdessen arbeiten Sie abschnittsweise und entfernen Sie den Schmutzfilm zügig. Anschließend wischen Sie mit klarem, leicht feuchtem Wasser nach, um Schäden am Holz durch stehende Feuchtigkeit zu verhindern.
 - Verwenden Sie ein leicht angefeuchtetes oder nebelfeuchtes Reinigungstuch und gegebenenfalls ein geeignetes Reinigungs- oder Pflegeprodukt, das dem Wischwasser beigemischt ist. Verwenden Sie keine Mikrofasertücher.
 - Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel (stark alkalisch oder lösemittelhaltig) oder scheuernde Materialien. Auch bei hartnäckigen Verschmutzungen mildes, neutrales Reinigungsmittel verwenden.
 - Keine Reinigungsautomaten oder Dampfreiniger verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Platzieren Sie Fußmatten an den Eingängen, um Schmutz und Sand aufzufangen.
- Schieben Sie keine schweren Möbel über den Boden, um Kratzer zu vermeiden.
- Stellen Sie Blumentöpfe mit Untersätzen auf, um zu verhindern, dass Wasser auf den Boden gelangt.
- Verwenden Sie keine Teppichunterlagen mit hohem Weichmacheranteil, da sie Flecken bilden können.
- Durch die Einwirkung von Tageslicht bzw. UV-Strahlung verändert sich der Farbton im Laufe der Zeit individuell. Die abgedeckten Bereiche zeichnen sich also langfristig ab (Schutz durch Vorhänge, Jalousien, Sonnenschutzglas).

